

Ressort: Politik

SPD-Chef Schulz weist Dobrindts Kritik zurück

Berlin, 16.01.2018, 16:17 Uhr

GDN - SPD-Chef Martin Schulz hat Kritik des CSU-Landesgruppenchefs Alexander Dobrindt zurückgewiesen. "Wir wären alle gut beraten, den Verhandlungspartner nicht in dieser Weise zu attackieren", sagte Schulz dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Mittwochsausgaben).

"Ich halte von derartigen Profilierungsversuchen auf Seiten der Union gar nichts." Er sei sehr stolz darauf, wie die SPD verhandelt habe. "Deshalb halte ich diese Art von aggressiver Rhetorik für völlig fehl am Platz", sagte der SPD-Chef. Schulz sagte, er nehme Konflikte innerhalb der Union wahr. "Ich nehme zur Kenntnis, dass das Verhältnis zwischen den Protagonisten von CDU und CSU ausgesprochen angespannt bleibt", sagte Schulz. Zu einem angeblichen Streit zwischen dem hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier und Dobrindt sagte Schulz, er habe dies nicht direkt mitbekommen. "Aber der Konflikt war spürbar." Nach einem Bericht soll Bouffier in der Verhandlungsnacht mit Blick auf Dobrindt gesagt haben, "das Übel" trage seinen Namen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-100696/spd-chef-schulz-weist-dobrindts-kritik-zurueck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com